



Der Friedensbote

Liebe Leserinnen und Leser,

der Friedensbote wünscht ein gutes neues Jahr, auf dem unsere Füße auf den Wegen des Friedens wandeln mögen!
Im Folgenden einige Vorschläge für erste Schritte:

20. Januar 2007 (Samstag), 15.00 Uhr

Weltfriedenstag 2007

Anlässlich des Weltfriedenstages 2007 lädt pax christi zu einer Podiumsveranstaltung zum Thema "Christlich-Islamischer Dialog". Themen sind u.a. die Papstrede in Regensburg und die friedenspolitischen Folgen. 15.00 Uhr **Stehempfang** mit Grußworten und Erfahrungsberichten aus der praktischen Arbeit, u.a. Frau Barbara Hoffmann-Neeb, *pax christi Offenbach*

Moderation: Johannes Borgetto, pax christi Darmstadt, Teilnehmende: Weihbischof Dr. Ulrich Neymeyr, Mainz, weitere DiskutantInnen sind angefragt. Im Anschluss findet gegen 18.00 h eine Vorabendmesse in St. Elisabeth als Pontifikalamt mit Weihbischof Neymeyr statt.

Ort: Kath. Pfarrei St. Elisabeth, Schlossgartenstr. 57 in Darmstadt.

27. Januar 2007 (Samstag), 19.30 Uhr

Shoa-Gedenkfeier

Die pax christi Basisgruppe Montabaur lädt unter dem Titel >>Die Rolle der NSDAP<< zur 10. Shoa-Gedenkfeier und anschließender Ortsbegehung des Amtssitzes des NSDAP-Kreisleiters ein.

Ort: Gemeindehaus der Pauluskirche, Peterstorstraße 6 in Montabaur

28. Januar 2007 (Sonntag), 17.30 Uhr

pax christi Gottesdienst

pax christi Gottesdienst mit anschließendem kleinem Imbiss

Ort: Gemeinde St. Martin in Idstein, Wiesbadener Straße 21

16. Februar 2007 (Freitag), 18.00 Uhr – 17. Februar, 18.00 Uhr

Ehrfurcht vor dem Leben - Friedensmeditation 2007 - Albert Schweitzer — Ein ökumenisches Projekt zu Spiritualität und Weltverantwortung im Rahmen der Dekade zur Überwindung von Gewalt

Der ethische Mystiker Albert Schweitzer, 1875-1965, ist eine der großen spirituellen Gestalten unserer Zeit. Die grundlegende geistige Bedeutung der von ihm gelebten und begründeten Mystik der Ehrfurcht vor dem Leben für das Überleben der Menschheit ist bleibender Auftrag. Albert Schweitzer kam 1875 als Pfarrerssohn im Oberelsass zur Welt. Nach Studien in Theologie und Philosophie entschloss er sich in den französischen Kongo zu gehen, um humanitäre Versöhnungsarbeit zu leisten. Zeitlebens eckte der Pazifist, Humanist und Antimilitarist an. Wir wollen uns an Albert Schweitzer erinnern. Wir wollen seine Ideen eines mystischen und gleichzeitig engagierten Lebens neu entdecken und nach ihrer tragenden Gültigkeit für unser Leben fragen.

Ort: Haus der Stille, Greifenstein Westerwald

Auskunft und Anmeldung: Thomas Wagner, Gerberweg 44, 65510 Idstein,

Tel.: 06126/229309, E-Mail: Thomas.Wagner.Idstein@gmx.de

2. Teil der Friedensmeditation: 23.-24.3.2007 (Freitag-Samstag von 18.00-18.00 Uhr) im Exerzitienhaus der Franziskaner in Hofheim

15.- 21. Februar 2007 in Frankfurt

„über arbeiten“

Filmfestival

zu Arbeit, Wirtschaft und Globalisierung

Als globalisierungskritisches Netzwerk startet Attac Frankfurt im Foyer des Cinestar Metropolis einen „Think Tank“ auf Zeit: BesucherInnen des Filmfestivals können nachmittags als „AlltagsexpertInnen“ zusammen mit ReferentInnen aus Frankfurter Hochschulen, Stadtinitiativen und Institutionen die globalen Fragen und Probleme diskutieren, von denen unser beruflicher und privater Alltag unfreiwillig geprägt wird. Moderierte Podiumsgespräche vor den 20-Uhr-Abendveranstaltungen führen in die jeweiligen Dokumentarfilme ein. Politisch interessierte KinoliebhaberInnen haben die Gelegenheit, im Filmforum Höchst mit den Regisseuren der Filme ins Gespräch zu kommen.

Das Filmfestival steht unter der **Schirmherrschaft** von Frau Jutta Ebeling, Bürgermeisterin und Dezernentin für Bildung und Frauen.

Schulvorstellungen können mit Vorträgen für beide Spielorte organisiert werden bei:

Paula Kuhn (attac)

069 / 40 95 38 54, paula.kuhn@attac.de

Martin F. Herndlhofer (Bockenheimer Theaterensemble; Pax Christi), 06173 / 67194, m.herndlhofer@gmx.de

Weitere Informationen: www.attac.de/frankfurt

Das Programm im Detail:

Donnerstag, der 15. Februar 2007

Tagesthema: Fair Trade

18:30 Auftakt im Cinestar (Freier Eintritt). Kaffee-Verkostung mit: OXFAM, Haus am Dom, Weltladen Frankfurt

19:30 Eröffnungspodium mit kulturellem Einstieg. Martin F. Herndlhofer, Barbara Schindler Becker (Haus am Dom), Stefan Diefenbach (Weltladen Frankfurt), Andreas Bajji (Entwicklungspolitisches Netzwerk Hessen).

20:15 Film: „Schwarzes Gold“ anschließend Publikums-gespräch, Moderation: Martin F. Herndlhofer

21:30 Eriträische Kaffee-Zeremonie, Tanz- und Trommel-Performance

Freitag, der 16. Februar 2007

Tagesthema: Exportmodell American Way of Life

14:00 Film: John & Jane

16:00 Work-Shop in der Fair Trade Lounge

17:45 Film: Behind The Couch

19:30 Benedikt Burkard, Kurator der Ausstellung Globalisierung 2.0, Museum für Kommunikation, & Petra Klaus, INDIAN VIBES, und Initiatorin des Ersten Internationalen Call Center Kongresses in Frankfurt. Moderation: Paula Kuhn

20:00 Film: John & Jane

21:30 Publikumsgespräch mit Petra Klaus u. Benedikt Burkard